



GESAMTE NIEDERSCHRIFT

der 14. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad-Sooden-Allendorf,
am Freitag, 09.12.2022, 20:00 Uhr bis 22:40 Uhr,
in dem Saal "Mozart" des Kultur und Kongresszentrums,
Am Brunnenplatz 1, 37242 Bad Sooden-Allendorf

Anwesenheiten

Vorsitz:

Ziegler, Mario (SPD)

Stadtverordnete:

Döring, Jonas (B90/Die Grünen)
Faßhauer, Lars (CDU)
Faßhauer, Lorenz (FWG)
Granzow-Blaufuß, Andy (CDU)
Grede, Calvin (CDU)
Hartmann, Ulrich (CDU)
Herrmann, Martin (B90/Die Grünen)
Heuckeroth-Hartmann, Stefan (FWG)
Hottenroth, Lisa (CDU)
Hottenroth, Steffen (FWG)
Junkermann, Dorothee (FWG)
Klenke, Tobias (CDU)
Klingmann, Elena (SPD)
Kniese, Gerd (CDU)
Krengel, Carolin (SPD)
Krumpholz, Heike (B90/Die Grünen)
Landau, Susanne (B90/Die Grünen)
Leis, Simone (CDU)
Mehmel, Claudia (SPD)
Müller, Lutz (SPD)
Neuenroth, Toni (SPD)
Rhenius, Meret (B90/Die Grünen)
Ruess, Hans-Michael (CDU)
Schmerfeld, Maximilian (CDU)
Schmerfeld, Sven (CDU)
Siebold, Peter (CDU)

Magistrat:

Hix, Frank
Stöber, Andrea
Deutschmann-Weise, Michaela
Döring, Heike
Faßhauer, Daniel
Freiherr von Lüninck, Georg

Frühauf, Wolfgang
Thorey, Christian

Beiräte:

Granzow, Tabea
Leuverink, Ingmar
Meister, Antonia
Reichert, Tom
Ziegler, Josephine Marie

Schritfführung:

Schluckebier, Katja

Entschuldigt fehlten:

Logemann, Holger

Von der Verwaltung waren anwesend:

Claus, Doreen
Franke, Helmut
Goldmann-Corvey, Nancy
Immig, Michael
Lüdecke, Jens
Stöber, Stephanie

Gäste:

Speckamp, Peter (VR AöR)

Tagesordnung

öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Regularien
2. Satzungsänderungen der Kurbeitragssatzung, Hundesteuersatzung, Spielapparatesteuersatzung (VL-10/2022)
3. Verabschiedung des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2022 – 2026 (VL-9/2022)
4. Verabschiedung des Haushaltssicherungskonzepts 2023 (VL-11/2022)
5. Verabschiedung des Haushalts 2023 und der Wirtschaftspläne Gebäude-
management und Stadtwerke 2023 (VL-12/2022)
6. Zukünftige Nutzung des Bootshauses (VL-13/2022)
7. Neustrukturierung Tourismus- und Kur- AöR (VL-14/2022)
8. III. Quartalsbericht 2022 der Stadt Bad Sooden-Allendorf (MI-5/2022)
9. Aufstellungsbeschluss B-Plan 58 Asbacher Landstraße (VL-15/2022)
10. Bauleitplanung der Stadt Bad Sooden-Allendorf, hier: Satzungsbeschluss
Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 Oberrieden, Jahnstraße und Fest-
stellungsbeschluss des Entwurfs der 7. Änderung des Flächennutzungs-
planes (VL-16/2022)
11. Lebendige Zentren Altstadtbereiche Bad Sooden und Allendorf, Förderan-
trag 2023 (VL-17/2022)
12. APL gem. § 100 HGO Sirene Weiden und Ahrenberg (VL-18/2022)
13. 2. Änderungssatzung Kurbeitragssatzung ab 01.01.2023 (VL-19/2022)
14. Kurbeitragssatzung; Erhöhung des Kurbeitrages und Überarbeitung der
Satzung (Antrag Koalition der Fraktionen B90/Die Grünen, FWG und
SPD) (1/2022)
15. Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zum Projekt „Inklusives
Wohnen und Lernen im ehemaligen Sportinternats“ (Antrag CDU-Frak-
tion) (2/2022)
16. Magistratsbericht und Anfragen
17. Grundstücksangelegenheiten
 - 17.1 An- und Verkauf von Grundstücken; hier: Kaufantrag für die Grund-
stücke Gemarkung Bad Sooden-Allendorf, Flur 33, Flurstücke 66/1,
66/2 und 66/3, 5.665 m², Hohlweg zum Schloss Rothestein (VL-20/2022)
 - 17.2 Schenkung von zwei Grundstücken in der Gemarkung Bad
Sooden-Allendorf, Flur 25, Flurstück 62, Landwirtschaftsfläche, Am
Zimmersweg und Flur 27, Flurstück 6/1, Landwirtschaftsfläche, In
dem Ausbach (VL-21/2022)
 - 17.3 Verkauf von städtischen Grundstück und Wegeeinziehung Grund-
stück Gemarkung Oberrieden, Flur 3, Flurstück 283/1, Hühnerhöfe (VL-22/2022)
 - 17.4 An- und Verkauf von Grundstücken; hier: Kaufantrag für eine Teil-
fläche des Grundstücks Gemarkung Oberrieden, Flur 7, Flurstück
38/5, Landwirtschaftsfläche, In den Weiden (VL-23/2022)

Sitzungsverlauf

1. Eröffnung der Sitzung und Regularien

Der Vorsitzende eröffnet die ordnungsgemäß einberufene Sitzung um 20:00 Uhr und stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Es liegt ein Erweiterungsantrag zur Tagesordnung vor. Im Rahmen der Haushaltsberatungen sind Steuererhöhungen beschlossen wurden, die formal beschlossen werden müssen. Als neuer TOP 2 soll die Vorlage der Verwaltung „Satzungsänderungen der Kurbeitragssatzung, Hundesteuersatzung, Spielapparatesteuersatzung“ mit zwei Drittel Mehrheit auf die TO genommen werden. Alle anderen Punkte rücken entsprechend in der Reihenfolge nach hinten.

Der Vorsitzende lässt über die Erweiterung der Tagesordnung abstimmen.

Abstimmungsergebnis

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

2. Satzungsänderungen der Kurbeitragssatzung, Hundesteuersatzung, VL-10/2022 Spielapparatesteuersatzung

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorgelegten Änderungssatzungen:

- 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Hundesteuer im Gebiet der Stadt Bad Sooden-Allendorf vom 27. November 1998
- 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Bad Sooden-Allendorf vom 14.12.2012
- 3. Änderungssatzung der Kurbeitragssatzung der Stadt Bad Sooden-Allendorf vom 06.12.2013

Diese treten am 01.01.2023 in Kraft.

Abstimmungsergebnis

26 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

3. Verabschiedung des Investitionsprogramms für den Zeitraum 2022 – VL-9/2022 2026

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über die einzelnen Punkte der Änderungsliste zum Haushalt 2023 (Stand vom 08.12.2022) abstimmen.

Die aktualisierte Liste ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss:

Das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2022–2026 ist Teil des Haushaltsplanes (S. 48 – S. 56) und wird gem. § 101 Abs. 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) beschlossen.

Sich ergebende Änderungen werden nach Beschluss nachträglich eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

4. Verabschiedung des Haushaltssicherungskonzepts 2023

VL-11/2022

Beschluss:

Das Haushaltssicherungskonzept ist Teil des Haushaltsplanes (S.223 – S. 230) und wird gem. § 92a Hessische Gemeindeordnung (HGO) beschlossen.

Sich ergebende Änderungen werden nach Beschluss nachträglich eingearbeitet.

Abstimmungsergebnis

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

5. Verabschiedung des Haushalts 2023 und der Wirtschaftspläne Gebäudemanagement und Stadtwerke 2023

VL-12/2022

Beschluss:

1. Die **Haushaltssatzung** für das Haushaltsjahr 2023 wird mit den heute beschlossenen Änderungen genehmigt.

2. Der eingebrachte Ergebnishaushalt schließt:	2023
<u>im ordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	18.720.330 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.128.865 €
mit einem Saldo von	-408.535 €
 <u>im außerordentlichen Ergebnis</u>	
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	66.700 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	16.500 €
mit einem Saldo von	50.200 €
 mit einem Fehlbedarf von	358.335 €
 Der eingebrachte Finanzhaushalt wird mit dem Saldo	
aus den Einzahlungen und Auszahlungen	
aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	426.709 €
 und dem Gesamtbetrag der	
 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.311.978 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	5.075.297 €
mit einem Saldo von	-2.763.319 €
 Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit auf	2.434.982 €
Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit auf	828.118 €
mit einem Saldo von	1.606.864 €

mit einem Zahlungsmittbedarf des Haushaltsjahres von 729.746 €
festgesetzt.

3. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Gebäudemanagement** schließt im Erfolgsplan 2023 mit einem **Fehlbetrag von 404.851 €** und im Investitionsplan 2023 mit 185.850 € ab.
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.
4. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Stromversorgung** schließt im Erfolgsplan 2023 mit 181.000 € und im Investitionsplan 2023 mit 1.740.000 € ab.
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 1.279.000 € festgesetzt.
5. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Wasserversorgung** schließt im Erfolgsplan 2023 mit einem Verlust von 43.000 € und im Investitionsplan mit 1.170.000 € ab.
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 775.500 € festgesetzt.
6. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Abwasser** schließt im Erfolgsplan 2023 mit 98.500 € und im Investitionsplan mit 2.038.000 € ab.
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 475.500 € festgesetzt.
7. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Wärmeversorgung** schließt im Erfolgsplan 2023 mit 10.000 € und im Investitionsplan mit 129.000 € ab.
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 100.000 € festgesetzt.
8. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Bädertechnik** schließt im Erfolgsplan 2023 mit 0 € und im Investitionsplan mit 90.000 € ab.
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.
9. Der eingebrachte **Wirtschaftsplan Personennahverkehr (ÖPNV)** schließt im Erfolgsplan 2023 mit einem Verlust von 128.500 € und im Investitionsplan mit 500 € ab.
Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2023 zur Finanzierung von Ausgaben im Investitionsplan erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.
10. Der Höchstbetrag der **Liquiditätskredite für die Stadtwerke** beträgt 1.000.000 €.

Alle Änderungen (gem. der Änderungsliste) werden nach Beschluss durch die Stadtverordnetenversammlung eingearbeitet und verändern die Zahlen.

Abstimmungsergebnis

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

6. Zukünftige Nutzung des Bootshauses

VL-13/2022

Bürgermeister Hix wirbt für die Etablierung des Soundgartens und trägt folgenden gemeinsam mit der Fa. Hessenound abgestimmten Kompromissvorschlag als Änderungsantrag vor. Er hofft, dass alle diese Lösung mittragen. Der Text wurde bereits gestern per Email versandt.

Die Finanzausschussvorsitzende weist darauf hin, dass im Protokoll der Finanzausschusssitzung am 07.12.2022 das Abstimmungsergebnis zu diesem Punkt falsch ist. Das korrekte Abstimmungsergebnis lautet: 0 Ja, 4 Nein, 3 Enthaltung.

Stv. Junkermann erklärt, dass der Bauausschuss grundsätzlich die Aufgabe hat, Baumaßnahmen zu beraten und schlägt deshalb vor, den Punkt zur Entwicklung eines touristischen Konzeptes in den Magistrat zurückzugeben.

Beschluss:

1. Der Fa. Hessensound wird in Abstimmung mit der Bauverwaltung gestattet, das Bootshaus auf eigene Kosten fachgerecht bis zum Toilettenanbau zu reduzieren.
2. Der Fa. Hessensound wird zur Durchführung des Festivals Soundgarten insgesamt bis zu 5 Wochen (2-3 Wochen vor und nach den Konzertwochenenden) die ausschließliche Nutzung der Fläche rund um das Bootshaus sowie einen Abschnitt des Innenraums gestattet. Während dieser Zeit ist das Bootshaus für Dritte nicht begehbar.
3. Diese Zusage gilt jeweils im Zusammenhang mit der Dauer der bestehenden Rahmenvereinbarung zwischen der Stadt Bad Sooden-Allendorf und der Fa. Hessensound zur Durchführung des Soundgartenfestivals.
4. Zur Beratung und Vorbereitung eines Beschlusses über die zukünftige Nutzung des Bootshauses wird der TOP in den Bauausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

10 Ja-Stimme(n), 16 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

7. Neustrukturierung Tourismus- und Kur- AöR

VL-14/2022

Beschluss:

1. Der Pachtvertrag zwischen der Stadt Bad Sooden-Allendorf und der BSA Tourismus- und Kur-AöR das Stadtmarketing betreffend ist von der Kündigung (Beschluss vom 21.10.2022) nicht betroffen und wird unverändert fortgeführt.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft GBZ erstellten und im Finanzausschuss beratenen Geschäftsbesorgungsverträge zwischen der Stadt Bad Sooden-Allendorf mit dem Eigenbetrieb Gebäudemanagement und der AöR für den Betrieb der Werratal-Therme sowie zwischen der Stadt Bad Sooden-Allendorf und dem Betrieb des Freibads abzuschließen.

Abstimmungsergebnis

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

8. III. Quartalsbericht 2022 der Stadt Bad Sooden-Allendorf

MI-5/2022

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

9. Aufstellungsbeschluss B-Plan 58 Asbacher Landstraße

VL-15/2022

Beschluss:

Für das in der Anlage dargestellte Gebiet wird ein Aufstellungsbeschluss nach § 2 Baugesetzbuch gefasst. Das Verfahren wird nach § 13 b Baugesetzbuch „Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren“ durchgeführt. Die Kosten tragen die Antragsteller. Das Bauleitplanverfahren wird begleitend in den Bauausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

10. Bauleitplanung der Stadt Bad Sooden-Allendorf, hier: Satzungsbeschluss Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 Oberrieden, Jahnstraße und Feststellungsbeschluss des Entwurfs der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes VL-16/2022

Beschluss:

1. Die Abwägung für die 7. Flächennutzungsplanänderung und den Bebauungsplan Nr. 4 „Jahnstraße Oberrieden“ wird wie vorgelegt beschlossen.
2. Der Feststellungsbeschluss für den Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Bad Sooden-Allendorf wird gefasst. Die 7. Änderung wird dem Regierungspräsidium zur Genehmigung vorgelegt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 4 „Jahnstraße Oberrieden“ (bestehend aus einer Planzeichnung und aus textlichen Festsetzungen) mit Begründung wird gemäß § 10 (1) Baugesetzbuch mit den sich aus der Abwägung ergebenden Änderung als Satzung beschlossen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den Bebauungsplan Nr. 4 „Jahnstraße Oberrieden“ nach Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

11. Lebendige Zentren Altstadtbereiche Bad Sooden und Allendorf, Förderantrag 2023 VL-17/2022

Beschluss:

Die o.a. Maßnahmen werden im Stadtumbauprogramm Lebendige Zentren für das Programmjahr 2023 zur Förderung angemeldet. Die Mittel werden nach Bewilligung in den Haushalt 2024 eingestellt.

Abstimmungsergebnis

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

12. APL gem. § 100 HGO Sirene Weiden und Ahrenberg VL-18/2022

Beschluss:

1. Es wird eine APL gem. § 100 HGO für den Bau der Sirene in Ahrenberg in Höhe von 17.500,00 € und für den Bau der Sirene in Weiden in Höhe von 17.500,00 € beschlossen.
2. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt dafür über Einsparung bei der Investitionsnummer I416150.01 Friedhof Sooden in Höhe von 5.000,00 € und über die Einnahme des Zuschusses von 30.000,00 € (je Sirene 15.000,00 €).

Abstimmungsergebnis

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

13. 2. Änderungssatzung Kurbeitragssatzung ab 01.01.2023 VL-19/2022

Da unter TOP 2 ein Konsens zur Kurtaxe gefunden werden konnte, zieht Bürgermeister Hix seinen Widerspruch zurück.

14. Kurbeitragssatzung; Erhöhung des Kurbeitrages und Überarbeitung der Satzung (Antrag Koalition der Fraktionen B90/Die Grünen, FWG und SPD) 1/2022

Der Antragsteller zieht den Antrag ebenfalls zurück, da zur Erhöhung der Kurtaxe in der Sitzung bereits ein Beschluss gefasst wurde und Bürgermeister Hix seinen Widerspruch zurückgezogen hat.

15. Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zum Projekt „Inklusives Wohnen und Lernen im ehemaligen Sportinternats“ (Antrag CDU-Fraktion) 2/2022

Eine Beschlussfassung ist nicht notwendig. Gemäß § 50 (2) HGO ist der Akteneinsichtsausschuss zu bilden, wenn eine Fraktion dies verlangt.

16. Magistratsbericht und Anfragen

Bürgermeister Hix trägt den Magistratsbericht vor.
Eine Nachfrage zum Magistratsbericht wurde mündlich beantwortet.

Außerdem berichtet Bürgermeister Hix zum Sachstand ehemaliges Sportinternat:

Die neue Kostenschätzung beträgt 3,7 Mio Euro statt 1,9 Mio Euro. Eine plausible Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt der Stadt noch nicht vor. Das Wirtschaftsministerium drängt auf den Abschluss des Überleitungsvertrages noch vor Weihnachten. Eine Fristverlängerung ist fraglich. Der HSGB rät von einer Unterzeichnung zum jetzigen Zeitpunkt ab., da EU-beihilferechtliche Prüfungen der Fördermittelweiterleitung ausstehen, auch im Hinblick auf den Verkauf, da dieser unter Marktwert erfolgte. Die Stellungnahme des HSGB wird er im Nachgang an die Sitzung zur Verfügung stellen. Abschließend schätzt er das Risiko für die Stadt hoch ein und vermutet, dass es bei realistischer Betrachtung in der vom Land gesetzten Frist unmöglich ist, das Projekt umzusetzen.

Anfragen aus den Fraktionen zur heutigen Sitzung liegen nicht vor.

17. Grundstücksangelegenheiten

17.1 An- und Verkauf von Grundstücken; hier: Kaufantrag für die Grundstücke Gemarkung Bad Sooden-Allendorf, Flur 33, Flurstücke 66/1, 66/2 und 66/3, 5.665 m², Hohlweg zum Schloss Rothestein VL-20/2022

Der Finanzausschuss hat die Überweisung in den Bauausschuss empfohlen.

Beschluss:

Der Punkt wird zur Beratung in den Bauausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

12 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Der Stadtverordnetenvorsteher lässt über den Ursprungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Grundstücke Gemarkung Bad Sooden-Allendorf, Flur 33, Flurstück 66/1, 1.127 m², Wegefläche, Huhngraben, Flur 33, Flurstück 66/2, 585 m², Wegefläche, Huhngraben und Flur 33, Flurstück 66/3, 3.893 m², Wegefläche, Huhngraben, werden an Herrn Alexander Djukic, Wilhelmshöher Allee 310, 34131 Kassel, zum Kaufpreis von 1,00 € verkauft. Im Grundbuch ist auf allen Grundstücken ein Wegerecht zugunsten der Stadt einzutragen. Die Ausübung des Rechts kann Dritten überlassen werden.

Sämtliche Notar-, Eintragungs- und Umschreibungskosten sind vom Käufer zu tragen.

Abstimmungsergebnis

12 Ja-Stimme(n), 15 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

17.2 Schenkung von zwei Grundstücken in der Gemarkung Bad Sooden-Allendorf, Flur 25, Flurstück 62, Landwirtschaftsfläche, Am Zimmersweg und Flur 27, Flurstück 6/1, Landwirtschaftsfläche, In dem Ausbach VL-21/2022

Beschluss:

Die Schenkung der Grundstücke Gemarkung Bad Sooden-Allendorf, Flur 25, Flurstück 62, 4.411 m² Landwirtschaftsfläche, Am Zimmersweg und Flur 27, Flurstück 6/1, 2.635 m² Landwirtschaftsfläche, In dem Ausbach, von der Eigentümergemeinschaft Lückert, vertreten durch Frau Angelika Lückert, Bodenstedtstraße 14, 60594 Frankfurt am Main, wird angenommen. Ein Kaufpreis fällt nicht an. Die Notar- und Umschreibungskosten werden von der Stadt gezahlt.

Abstimmungsergebnis

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

17.3 Verkauf von städtischen Grundstück und Wegeeinziehung Grundstück Gemarkung Oberrieden, Flur 3, Flurstück 283/1, Hühnerhöfe VL-22/2022

Beschluss:

Der Punkt wird zur weiteren Beratung in den Bauausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

17.4 An- und Verkauf von Grundstücken; hier: Kaufantrag für eine Teilfläche des Grundstücks Gemarkung Oberrieden, Flur 7, Flurstück 38/5, Landwirtschaftsfläche, In den Weiden VL-23/2022

Beschluss:

Der Punkt wird zur weiteren Beratung in den Bauausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis

27 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Stadtverordnetenvorsteher Mario Ziegler schließt die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad-Sooden-Allendorf um 22:40 Uhr und bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihre Teilnahme.

Der Stadtverordnetenvorsteher verabschiedet den Stv. Döring, der sein Mandat zum 10.12.2022 niedergelegt hat. Als Dank für seine Tätigkeit als Stadtverordneter erhält Herr Döring eine Ehrenurkunde.

Die nächste Sitzung der Stadtverordnetenversammlung findet am Freitag, den 17.02.2023 als Sondersitzung statt.

Abschließend lädt Herr Ziegler die Anwesenden zu der Weihnachtsfeier ein und bedankt sich bei dem aktuellen Abi-Jahrgang, der dabei für das leibliche Wohl gesorgt hat.

Bad Sooden-Allendorf, 13.12.2022

gez. Mario Ziegler
Stadtverordnetenvorsteher

gez. Katja Schluckebier
Schriftführerin